



Bestler Deutscher in der Open Wertung wurde Tim Eggert mit einem 13. Platz, hier wenige Zehntel Sekunden nach dem Startsignal.



Wachstumsbranche: Die Production Division stellte mit 335 Startern rund 40% des Teilnehmerfeldes. Mittlerweile kann hier nicht mehr von einer einst angedachten Einsteigerklasse gesprochen werden.



Zuschauermagnet: Am letzten Tag fanden sich trotz kühlens Wetter viele Schützen auf dem Schießstand ein, um dem spannenden Shoot Off beizuwohnen. Hier sieht man den Europameister in der Modified Klasse, Zdenek Henes, gegen den brasilianischen Holsterhersteller Gugus Ribas in Aktion, der das Finale für sich entscheiden konnte.

Vergessene Modified-Schützen

Nachdem die Siegerehrung schon zu Ende war und sich einige Schützen nach den stundenlangen Zeremonien auf den Heimweg machen wollten, wurden die Veranstalter darauf aufmerksam gemacht, daß die Teamwertung in der Modified Division schlicht und einfach vergessen wurde, was die erstplatzierten Italiener sichtlich enttäuschte. Kurzum standen die Offiziellen wieder auf der Bühne und die sonst nur angespielte Nationalhymne wurde als Entschädigung voll ausgespielt. Hier konnte Deutschland noch mit einer Bronzemedaille in der Mannschaftswertung aufwarten, die von Bernd Lange, Raffaele Tagliamonte, Hans Peter Schäfer und Andre Kyscki errungen wurde. Somit endete die 16. Europameisterschaft am späten Samstagabend mit vielen freudigen Gesichtern und gut gelaunten Schützen, die trotz anfänglicher Skepsis eine der schönsten Europameisterschaften erlebt hatten. Das nächste Großereignis wirft seine Schatten bereits voraus, vom 2. bis 10. Oktober 2011 wird die 16. IPSC Weltmeisterschaft zum ersten



Revolverkönig: Sascha Back ist der neue Europameister in der Revolver Division. Damit stellt Deutschland nach 9 Jahren Abstinenz wieder einmal einen Europameister in der Overall-Kategorie.



Damenwahl: Petra Tutschke vom SVI Infinity Firearms Team wurde bei den Damen in der Standardklasse erneut und souverän Europameisterin. Glückwunsch! (Hier ein Foto von der IPSC DM 2010).

Mal seit 1993 wieder in Europa und zwar in Griechenland stattfinden. Austrichter ist der griechische olympische Schützenverband. Austragungsort ist die Ferieninsel Rhodos. Sicherlich genügend Ansporn für einige deutsche Schützen, die Rohre glühen zu lassen und in Training und Wettkampf reichlich Projektile in Richtung Kugelfang zu befördern. Weitere Informationen zum Wettkampf entdeckt man auch unter: www.abc2010.org.

Text und Fotos: Tino Schmidt

Ergebnisse Overall Europameisterschaft IPSC 2010

Standard	Production	Open	Modified	Revolver
1. Juan Carlos Jaime (ESP)	1. Eduardo de Cobas (ESP)	1. Eric Grauffel (FRA)	1. Henes Zdenek (CZE)	1. Sascha Back (GER)
2. Ralf K. Jensen 98,28% (DEN)	2. Matti Manni 96,85% (FIN)	2. Jorge Ballesteros 90,58% (ESP)	2. Davide Cerrato 96,72% (ITA)	2. Markus Schneider 96,37%
3. Botki György 98,18% (HUN)	3. Ljubiša Mamlacvic 96,48% (SER)	3. Martin Kamenicek 88,32% (CZE)	3. Roberto Vezzali 93,87% (ITA)	3. Hermann Kirchweger 92,32% (AUT)
4. Adriano Ciro Santocangelo 92,76% (ITA)	4. Giovanni Zuccolo 93,99% (ITA)	4. Emilie Obriot 87,48% (FRA)	4. Giorgio Patria 93,84 (ITA)	4. Zdenek Nemecek 91,32% (CZE)
5. Gregory Midgley 97,64%	5. Edouardo Roba Buticchi 93,62% (ITA)	5. Soul Kirsch 87,35% (NED)	5. Todaro Giuseppe 92,05% (ITA)	5. Walter Tranquilli 89,54% (ITA)
8. Oliver Damm 93,27%	15. Tino Schmidt 86,59%	13. Timm Eggert 80,53%	11. Bernd Lange 80,39%	14. Thomas Uwe Exner 82,35%
26. Marcus Astroth 85,96%	34. Steven Kummer 82,76%	25. Matthias Kröner 74,85%	13. Raffaele Tagliamonte 79,49%	21. Robert Kuhn 77,50%
40. Frank Weuster 81,71%	42. Patrick Kummer 82,11%	45. Oliver Winkler 71,05%	15. Hans-Peter Schäfer 76,70%	
50. Matthias Denk 78,33%	73. Arne Lenz%	49. Heribert Bothermann 70,45%	16. Markus Schäfer 76,67%	
51. Maximilian Wiegand 78,18%	124. Andreas Blank 70,05%	52. Franz Schneider 70,16%	17. Andre Kyscki 76,08%	